GETTY IMAGES

Verwerfen Sie die Einstiegssünden

Ihr Geist verbindet Sie mit der Geisterwelt, im Guten wie im Schlechten.

- Abraham Blondeau
- 03.05.2023

Als ich als Manager in einem der größten Einzelhandelsunternehmen der Welt arbeitete, kam ich mit Hunderten von interessanten und einzigartigen Menschen in Kontakt. Trotz ihrer unterschiedlichen Hintergründe und Persönlichkeiten beschäftigten sich die meisten nach der Arbeit mit drei Dingen: Drogen, Videospielen und Pornografie.

Bei manchen Menschen drehte sich das gesamte Leben um die Befriedigung dieser Wünsche. Manche planten ihre Urlaubstage um die Veröffentlichung von Videospielen herum. Einer arbeitete eine 10-Stunden-Schicht, blieb die ganze Nacht auf und spielte *World of Warcraft*, um am nächsten Tag ohne Schlaf zur Arbeit zu kommen. Einige nahmen Drogen, sobald sie von der Arbeit nach Hause kamen, und andere wurden dabei erwischt, wie sie während der Arbeitszeit Pornos ansahen.

Je mehr ein Mitarbeiter in Drogen, Videospiele oder Pornografie vertieft war, desto instabiler war er emotional. Das war deutlich zu sehen. Man konnte sehen, wie das Leben mancher Leute begann, sich abwärts zu bewegen, und sie verstanden nicht, warum.

PT_DE

Angesichts finanzieller Sorgen, schrecklicher familiärer Beziehungen, verdrehter romantischer Interessen und mangelnder Zielstrebigkeit wenden sich viele, *viele* Menschen Drogen, Videospielen und Pornografie zu, um zu entkommen und sich zu vergnügen. Sie versuchen, mit dem Leben fertig zu werden, aber sie bauen spirituelle Tore.

Wenn Sie diesen Aktivitäten nachgeben, öffnen Sie Ihren Geist für die böse geistige Welt!

Gut und Böse existieren offensichtlich. Beide sind Angelegenheiten des Geistes, und der menschliche Verstand ist der Ort, an dem sich das Physische und das Geistige treffen. Wir haben physische Gehirne, die vom menschlichen Geist angetrieben werden (Hiob 32, 8). Dieser menschliche Geist unterscheidet uns von den Tieren, die zwar ein Gehirn, aber keinen Geist haben. Jede Entscheidung, die wir treffen, hat geistige Konsequenzen.

Das physikalische Universum wird von physikalischen Gesetzen wie der Schwerkraft und der Erhaltung der Masse bestimmt. In ähnlicher Weise wird das menschliche Denken und Verhalten von geistigen Gesetzen bestimmt. Beide stammen von demselben Schöpfer. Dieses Gesetz ist sehr einfach. Es wurde in einem Wort zusammengefasst: *Geben.* Jesus Christus

fasste es so zusammen: Liebe deinen Schöpfer mehr als dich selbst und liebe deinen Nächsten wie dich selbst (Matthäus 22, 37-40). Dieser Grundsatz wird in den Zehn Geboten weiter ausgeführt, die in der ganzen Bibel weiter ausgeführt werden. Sie sind keine willkürlichen Regeln, sondern erklären, wie die physische und geistige Realität funktioniert.

Doch die meisten Menschen rebellieren gegen die geistige (und physische) Realität und leiden unter den Folgen. Sie wählen den Weg des *Nehmens.* Dieser Weg der Eitelkeit, der Befriedigung und der Überordnung des eigenen Ichs über jeden und alles andere hat auch eine Quelle: Satan, der Teufel (Johannes 8, 44). Diese Überhöhung des eigenen Willens gegen die physische und geistige Realität führt zu Leiden, Flüchen und schließlich zum Tod (Römer 6, 23).

Die allerersten Menschen wurden vor die Wahl zwischen diesen beiden Lebensweisen gestellt. Adam und Eva hörten auf Satan und wählten den Weg des Nehmens. Folglich haben alle ihre Nachkommen diesen Weg eingeschlagen!

Es ist eine Frage von Ursache und Wirkung.

Wie diese Ausgabe der *Posaune* zeigt, wird und wurde die ganze Welt nicht von Gott regiert, sondern von „dem Gott dieser Welt“, Satan, dem Teufel (Offenbarung 12, 9; 2. Korinther 4, 4). Unser Verstand ist automatisch auf die von ihm ausgestrahlten Einstellungen und Gefühle eingestellt, die auf Gier, Eitelkeit und Selbstsucht beruhen (Epheser 2, 2).

Drogen, Pornografie und übermäßiger Genuss von Videospielen sind drei *gefährliche* Einstiegssünden. Sie brechen Gottes Gesetz und öffnen den menschlichen Geist noch mehr für die intensiven Ausstrahlungen Satans. Diese Sünden sind außerdem so konzipiert, konstruiert und vermarktet, dass sie stark süchtig machen. Man kann leicht dauerhaft süchtig werden! Es ist kein Zufall, dass der Dämonismus in dem Maße zugenommen hat, wie diese drei Einstiegssünden zugenommen haben.

Obwohl sie es oft nicht sehen konnten, gab es einen klaren Grund, warum meine Mitarbeiter labiler, wütender und sogar verstört wurden. Es gibt einen Grund, warum ihr Leben auseinanderzufallen begann. Das ist die spirituelle Realität. Das ist Ursache und Wirkung.

Je mehr Sie Ihren Geist für die Sünde öffnen, desto stärker wird ihr Einfluss. Je mehr man sich vorübergehenden Vergnügungen hingibt, desto süchtiger wird man, und desto stärker wird das Einfallstor. Es ist eine Todesspirale, und viele Menschen sind in einer Bahn des geistigen Verderbens gefangen.

Das Gesetz von Ursache und Wirkung bleibt bestehen. Das bedeutet, dass Sie die entgegengesetzte Wahl treffen können. Sie können diese verlockenden Einstiegssünden ablehnen und sich für ein Leben in Segnungen entscheiden. Selbst wenn Sie sich diesen Lastern hingegeben haben, können Sie umkehren! Mit Gottes Hilfe können Sie sich stattdessen dafür entscheiden, dem Rat aus Philipper 4, 8 zu folgen: „Weiter, Brüder und Schwestern: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – darauf seid bedacht!“

Die Ergebnisse unserer Entscheidungen, sich den Einstiegssünden hinzugeben, werden immer deutlicher. Der Schöpfer Ihres Geistes hat etwas viel Größeres für Sie! Es gibt Hoffnung! Er hat uns das unglaubliche menschliche Gehirn gegeben, verbunden mit dem menschlichen Geist, um Ihren Verstand mit Seinem Verstand zu verbinden! (Philipper 2, 5). Das Gespräch mit Gott im Gebet und das Befolgen Seines Gesetzes mit Seiner Hilfe öffnet das Tor zu Ihrem Vater im Himmel, der nichts Geringeres will, als Ihren Verstand zu nähren und zu entwickeln, damit Sie *in Seine Familie hineingeboren* werden können (Römer 8, 14). Die Entscheidung zwischen beiden ist nicht leicht, aber sie liegt bei Ihnen.